

# Benutzerhandbuch

## Fuhrenzähler AGRETO AgriCounter Load

10.7.2019



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung .....	3
2	Lieferumfang .....	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
4	Sicherheit .....	3
4.1	Sicherheitshinweise für den Käufer .....	3
4.2	Sicherheitshinweise für das Montage- und Bedienpersonal .....	4
4.3	Persönliche Schutzausrüstung .....	4
4.4	Restgefahren .....	4
5	Technische Daten .....	5
6	Konfiguration .....	5
6.1	Auswahl der Betriebsart .....	5
6.2	Bedientasten .....	6
6.3	Einstellung der Betriebsart .....	6
6.4	Vorgang der Erkennung einer Fuhre .....	7
6.5	Einstellung der Parameter .....	8
6.6	Nullstellen des Zählers .....	12
7	Montage .....	13
7.1	Positionierung des Zählers .....	13
7.2	Befestigung der Montageplatte .....	13
7.3	Befestigung des Zählers .....	14
7.4	Anbringen der Plombe .....	14
8	Arbeiten mit dem Gerät .....	15
8.1	Ablesen der Fuhren .....	15
8.2	Ablesen der Stunden (nur Betriebsart 3B) .....	15
8.3	Symbole am Display .....	16
9	Wartung und Reinigung .....	16
10	Problembehandlung .....	17
10.1	Das Batteriesymbol leuchtet .....	17
10.2	Fuhren werden nicht vollständig gezählt .....	17
10.3	Es werden zu viele Fuhren gezählt .....	17
10.4	Betriebsstunden werden nicht vollständig gezählt .....	18
10.5	Es werden zu viele Betriebsstunden gezählt .....	18
10.6	Beschädigungen am Gerät .....	18
11	Garantie .....	19
12	Entsorgung .....	19
13	Impressum .....	20

# 1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen AGRETO Fuhrenzähler entschieden haben. Sie haben damit ein robustes Gerät für den alltäglichen Praxiseinsatz erworben.

Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

## 2 Lieferumfang

- 1 Anzeigeeinheit
- 1 Montageplatte
- 2 Batterien AAA
- 5 Plomben
- Montagematerial
- Handbuch

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AGRETO AgriCounter Load ist ausgelegt für die Zählung von Fahren auf Güllefässern mit Füllstandszeiger und Transportfahrzeugen mit bewegten Teilen.

Die Aktivierung erfolgt durch die Ermittlung von Abfolgen von Lageänderungen des Zählers. Je nach Einstellung werden zusätzlich die Betriebsstunden ermittelt.

## 4 Sicherheit

### 4.1 Sicherheitshinweise für den Käufer



**WICHTIG!**

Sorgen Sie dafür, dass jede Person, die zum ersten Mal mit dem AGRETO AgriCounter arbeitet, diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat.

## 4.2 Sicherheitshinweise für das Montage- und Bedienpersonal



**GEFAHR!**

Der AGRETO AgriCounter darf nur von Personen montiert / bedient werden, die mit der Handhabung des Gerätes vertraut sind.



**VORSICHT!**

Halten Sie den Arbeitsbereich sauber! Verschmutzte Arbeitsbereiche begünstigen Unfälle.



**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr durch Stolpern/ Sturz und Unachtsamkeit beim Arbeiten mit dem Messgerät beim Auf- und Absteigen vom Traktor.

## 4.3 Persönliche Schutzausrüstung



**WARNUNG!**

Für Personen, die mit dem Gerät arbeiten oder sich im Arbeitsbereich aufhalten, ist das Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben.

## 4.4 Restgefahren

Beim Einsatz des Gerätes können Restgefahren für Personen und Gegenstände auftreten, die nicht durch Konstruktion oder technische Schutzmaßnahmen verhindert werden können.



**WARNUNG!**

Der AGRETO Betriebsstundenzähler AgriCounter darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.

## 5 Technische Daten

- Verpackungsmaße: 220x160x50 mm (LxBxH)
- Verpackungsgewicht: 450 g
- Gerätemaße: 73 x 52 x 33 mm (BxHxT)
- Gewicht: 230 g
- Staub- und wasserdichtes Kunststoffgehäuse
- 3 Innenliegende Bedientasten zur Konfiguration
- Sechsstellige Anzeige mit 11 mm Ziffernhöhe
- Symbole zur Anzeige von Zusatzinformationen
- Stromversorgung über 2 x AAA Batterien
- Batterielebensdauer ca. 3 Jahre

## 6 Konfiguration

### 6.1 Auswahl der Betriebsart

Der AGRETO AgriCounter Load verfügt über 2 Betriebsarten. In der ersten Betriebsart werden nur die Fahren gezählt, in der zweiten zusätzlich die Betriebsstunden.

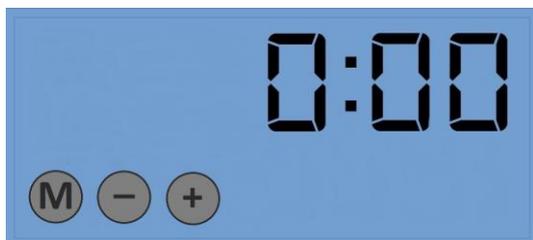
Entscheiden Sie zuerst, welche Betriebsart für Ihren Anwendungsfall zutrifft, setzen Sie bei Bedarf die nötigen Einstellungen und montieren Sie erst dann den Zähler an Ihrer Maschine!

#### Übersicht der Betriebsarten:

Betriebsart	Ausgabe	Aktivierung durch
3 A (Standard)	Anzahl Fahren	Lage und Sequenz
3 B	Anzahl Fahren Betriebsstunden	Lage und Sequenz Vibration / Bewegung

## 6.2 Bedientasten

Die Bedientasten sind innenliegend im Gerät und von hinten bei abgenommener Montageplatte erreichbar.



Um Einstellungen zu ändern, sehen Sie sich die Tasten an und drehen Sie anschließend das Gerät mit dem Display nach vorne, um die Anzeige ablesen zu können.

Taste	Bedeutung	Funktionen
M	Menü	Einstieg in die Menüs Weiter zum nächsten Parameter, Ausstieg aus dem Menü
-	Minus	Zurück zur vorigen Auswahlmöglichkeit Parameter um 1 erniedrigen
+	Plus	Weiter zur nächsten Auswahlmöglichkeit Parameter um 1 erhöhen

## 6.3 Einstellung der Betriebsart

Im Auslieferungszustand ist die Betriebsart 3A voreingestellt.

Um die Betriebsart zu ändern, drücken und halten Sie die Taste „M“ für 3 Sekunden. Nach Loslassen der Taste erscheint im Display kurz „MOdE“ und danach erscheint die aktuelle Einstellung der Betriebsart.

Wechseln Sie mit den Tasten „+“ oder „-“, zur gewünschten Betriebsart.

Mit der Taste „M“ (oder wenn Sie 10 Sekunden warten) wird die Auswahl gespeichert und das Menü beendet.

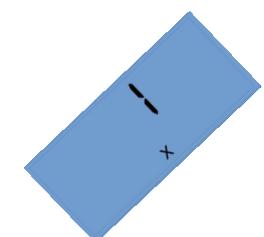
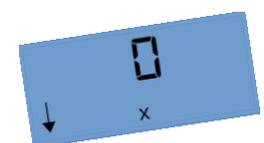
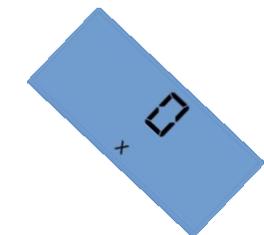
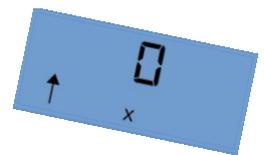
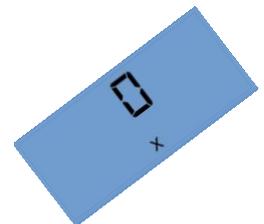
**Beachten Sie bitte, dass beim Wechsel der Betriebsart alle Summen im Zähler auf 0 gestellt werden.**

## 6.4 Vorgang der Erkennung einer Fuhre

Um eine Fuhre zu zählen, muss eine bestimmte Sequenz an Winkelstellungen durchlaufen werden. Zusätzlich müssen Mindestzeiten erreicht werden, um eine Mehrfachzählung auszuschließen.

Bei einem Güllefass mit Füllstandszeiger (der nach links zeigt) sieht dies zum Beispiel folgendermaßen aus:

- Der Zähler ist direkt am Füllstandszeiger montiert, der Winkel des Füllstandszeigers ist identisch mit dem Winkel des Gerätes. Der Winkel wird vom Gerät gemessen und ausgewertet.
- Ein Fass beginnt mit der ersten Fuhre, der Füllstandszeiger steht auf „leer“, der Winkel liegt unterhalb der Mitte. Der Zähler befindet sich im Zustand „leer“
- Der Befüllvorgang beginnt, der Füllstandszeiger dreht sich nach oben.
- Ist das Fass ungefähr halb voll, wird der im Parameter „A1“ eingestellte Winkel überschritten. Jetzt beginnt die im Parameter eingestellte Zeit „t1“ zu laufen. Dieser Status wird mit dem Pfeil nach oben angezeigt.
- Der Befüllvorgang läuft weiter. Der Zähler kontrolliert, ob sich der Zeiger mindestens die gesamte Zeit „t1“ oberhalb des Winkels „A1“ befindet. Ist dies der Fall gilt die Befüllung als abgeschlossen. Der Zähler wechselt in den Zustand „voll“
- Das Fass fährt zur Entladestelle.
- Der Ausbringvorgang beginnt, der Füllstandszeiger dreht sich nach unten.
- Ist das Fass ungefähr halb leer, wird der im Parameter „A1“ eingestellte Winkel unterschritten. Jetzt beginnt die im Parameter eingestellte Zeit „t2“ zu laufen. Dieser Status wird mit dem Pfeil nach unten angezeigt.
- Der Ausbringvorgang läuft weiter. Der Zähler kontrolliert, ob sich der Zeiger mindestens die gesamte Zeit „t2“ unterhalb des Winkels „A1“ befindet. Ist dies der Fall gilt die Ausbringung als abgeschlossen, eine Fuhre wird gezählt. Der Zähler wechselt in den Zustand „leer“ und die Sequenz beginnt von neuem.



## 6.5 Einstellung der Parameter

Für die richtige Erfassung der Fuhren müssen die Parameter für Lage und Winkel eventuell angepasst werden. Im Modus 3B sind zusätzlich die Parameter für die Zeiterfassung verfügbar.

Um das Parametermenü zu öffnen drücken Sie kurz die Taste „M“. Am Display erscheint der erste Parameter, der für die eingestellte Betriebsart relevant ist.

Die Bezeichnung des Parameters wird für zwei Sekunden angezeigt, danach erscheint der eingestellte Wert.

Mit den Tasten „+“ oder „-“ können Sie den Wert des Parameters ändern.

Mit der Taste „M“ wechseln Sie zum nächsten Parameter, der eingestellte Wert wird gespeichert. Nach dem letzten Parameter wird wieder der erste Parameter angezeigt.

Zum Beenden des Menüs drücken und halten Sie die Taste „M“ für drei Sekunden, oder warten einfach 10 Sekunden ohne Tastendruck.

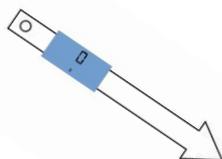
### Parameter dir – Richtung des Zeigers

In diesem Parameter wird eingestellt, in welche Richtung der Füllstandszeiger ausgerichtet ist, an dem der AgriCounter montiert ist.

LeFt = Füllstandsanzeiger zeigt nach **links** (Voreinstellung)



Righ = Füllstandsanzeiger zeigt nach **rechts**



## AGRETO AgriCounter Load

### Parameter A1 – Mittelwinkel des Zeigers

Mit diesem Parameter wird der Winkel des Füllstandszeigers in seiner Mittelstellung eingestellt. Mit diesem Winkel erfolgt die Unterscheidung zwischen voll und leer.

0° = Voreinstellung (Zeiger steht waagrecht)

90° = maximaler einstellbarer Winkel (Zeiger steht senkrecht nach oben)

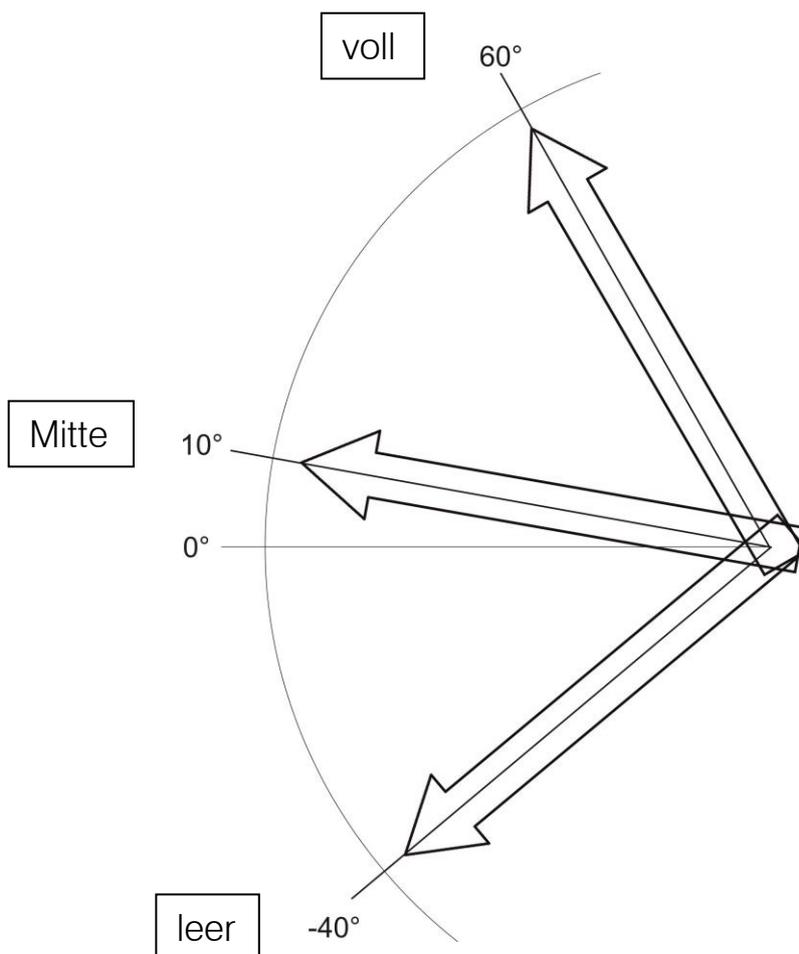
-90° = minimalster einstellbarer Winkel (Zeiger steht senkrecht nach unten)

Beispiel:

Winkel des Zeigers bei leerem Fass: -40 Grad

Winkel des Zeigers bei vollem Fass: 60 Grad

= Mittelstellung: 10 Grad



## AGRETO AgriCounter Load

---

### Parameter t1 – Zeit oberhalb des Mittelpunktes

In diesem Parameter wird eingestellt, wie lange sich der Zeiger in Summe oberhalb der Mitte befinden muss, um den Zustand „voll“ zu erreichen.

Diese Zeit verhindert eine doppelte Zählung einer Fuhre wenn der Zeiger schwankt. Sie sollte maximal die halbe Befüllzeit, die kürzeste Fahrt zur Entladestelle und die halbe Entleerzeit betragen.

Ist die Zeit zu hoch eingestellt, wird die Fuhre nicht gezählt. Ist die Zeit zu niedrig eingestellt besteht die Gefahr, dass bei Schwankungen des Zeigers eine zusätzliche Fuhre gezählt wird.

1 = niedrigste einstellbare Zeit in Sekunden

60 = Voreinstellung

1000 = größte einstellbare Zeit in Sekunden

### Parameter t2 – Zeit unterhalb des Mittelpunktes

In diesem Parameter wird eingestellt, wie lange sich der Zeiger in Summe unterhalb der Mitte befinden muss, um den Zustand „leer“ zu erreichen.

Diese Zeit verhindert eine doppelte Zählung einer Fuhre wenn der Zeiger schwankt. Sie sollte maximal die halbe Entleerzeit, die kürzeste Fahrt zur Beladestelle und die halbe Befüllzeit betragen.

Ist die Zeit zu hoch eingestellt, wird die Fuhre nicht gezählt. Ist die Zeit zu niedrig eingestellt besteht die Gefahr, dass bei Schwankungen des Zeigers eine zusätzliche Fuhre gezählt wird.

1 = niedrigste einstellbare Zeit in Sekunden

60 = Voreinstellung

1000 = größte einstellbare Zeit in Sekunden

## AGRETO AgriCounter Load

---

### **Parameter SENS – Sensibilität** (nur für Betriebsart 3B)

Dieser Parameter bestimmt, ab welcher Intensität einer Bewegung die Zählung ausgelöst wird, also wie stark die Erschütterung oder Bewegung sein muss. Je höher der Wert, umso stärker muss die Bewegung sein um die Zählung auszulösen oder fortzusetzen.

0 = höchste Sensibilität (zählt auch bei ganz geringen Bewegungen)

2 = ein laufender Verbrennungsmotor wird bereits erfasst

4 = Voreinstellung

10 = geringste Sensibilität (zählt nur bei extremen Bewegungen)

Der Parameter SENS steht im Zusammenhang mit dem Parameter hoLd, da eine Bewegung immer eine gewisse Intensität haben muss und über einen bestimmten Zeitraum vorhanden sein muss, um die Summierung auszulösen.

### **Parameter hoLd – Überbrückungszeit** (nur für Betriebsart 3B)

Im Ruhemodus bestimmt dieser Parameter die Zeit in Sekunden, die der Zähler nach einer ersten Bewegung wartet, um mit der Summierung tatsächlich dauerhaft zu beginnen. Folgt innerhalb der eingestellten Zeit eine weitere Bewegung (die stark genug ist), wird die Zeit von der ersten Bewegung an aufsummiert und der Zähler befindet sich im Zählmodus. Folgt innerhalb der eingestellten Zeit keine weitere Bewegung, wird die Zählung gestoppt und die Summe auf den Ausgangswert zurückgesetzt.

1 = Summierung wird sofort nach der ersten Bewegung gestartet

20 = Voreinstellung

100 = Summierung wird nach 100 Sekunden gestartet

Im Zählmodus bestimmt dieser Parameter die Länge einer zwischendurch auftretenden Ruhephase in Sekunden, in der die Zählung ohne Unterbrechung weiterläuft. Folgt innerhalb der eingestellten Zeit eine weitere Bewegung (die stark genug ist), wird weiterhin die komplette Zeit aufsummiert, auch die Ruhephase. Dauert die Ruhephase länger als die eingestellte Zeit wird die Zählung gestoppt und die Summe auf den Wert zu Beginn der Ruhephase zurückgesetzt. Der Zähler befindet sich nun im Ruhemodus.

1 = Summierung wird sofort bei Ende der Bewegung gestoppt

20 = Voreinstellung

100 = Eine Ruhephase von bis zu 100 Sekunden wird mitgezählt

**Parameter Unlt – Anzeigeformat** (nur für Betriebsart 3B)

Dieser Parameter bestimmt das Format der Stundenanzeige.

00:59 = Voreinstellung, Anzeige erfolgt in Stunden und Minuten (hhhh:mm)

00,99 = Anzeige erfolgt in Stunden mit 2 Nachkommastellen (hhhh,hh)

In der Standardeinstellung erfolgt die Anzeige in Stunden und Minuten, als Trennzeichen wird der Doppelpunkt verwendet.

Bei Bedarf können Sie die Anzeige auf Dezimalstunden umstellen, hier wird als Trennzeichen das Komma verwendet.

## 6.6 Nullstellen des Zählers

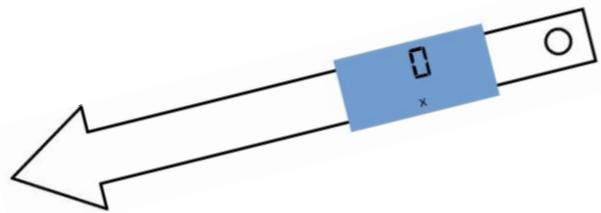
Zum Nullstellen des Zählers drücken und halten Sie alle 3 Tasten gemeinsam für 3 Sekunden. Beim Loslassen werden alle Summen auf 0 gesetzt.

## 7 Montage

Beginnen Sie mit der Montage erst, wenn Sie geklärt haben, ob für Ihren Anwendungsfall eine Änderung der Konfiguration notwendig ist. Lesen Sie bitte vorher das Kapitel „Konfiguration“.

### 7.1 Positionierung des Zählers

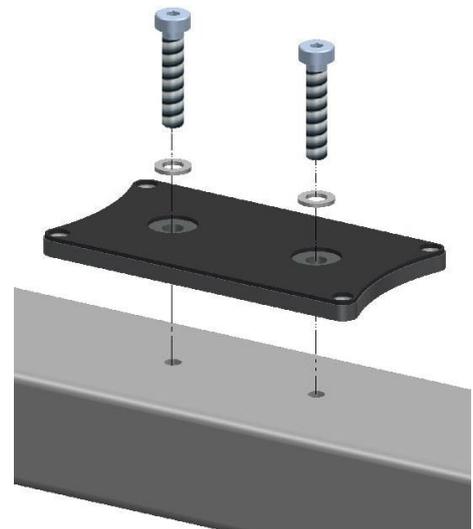
Der häufigste Anwendungsfall für den AgriCounter Load ist die Montage direkt auf dem Füllstandszeiger eines Güllefasses. Es ist kein Problem, wenn der Füllstandszeiger schmaler als das Gehäuse des AgriCounters ist.



Die Montage ist auch an einem beliebigen bewegten Teil möglich, der sich einmal pro ausgebrachter Fuhre in einer bestimmten Winkellage befindet, zum Beispiel an einem Betätigungsgestänge oder einer Entladeklappe bzw. Abdeckung.

### 7.2 Befestigung der Montageplatte

- Im Auslieferungszustand ist der Zähler auf der Montageplatte montiert. Demontieren Sie den Zähler von der Montageplatte.
- Halten Sie die Montageplatte in der gewünschten Lage an die gewünschte Montageposition.
- Verwenden Sie die Montageplatte als Schablone und markieren Sie die 2 Löcher mit einem Stift.
- Schlagen Sie mit einem Körner je eine Kerbe.
- Bohren Sie die 2 Löcher mit einem Bohrer mit 4,2 mm Durchmesser.
- Entgraten Sie die 2 Bohrungen.
- Schneiden Sie mit einem M5 Gewindebohrer in jede Bohrung ein Gewinde.

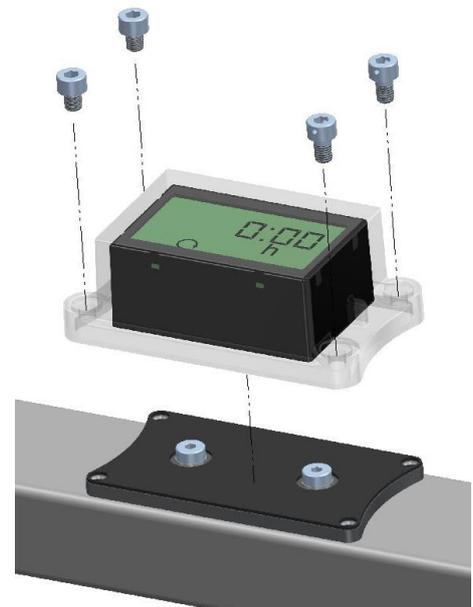


## AGRETO AgriCounter Load

- Verwenden Sie die 2 M5x25 Inbusschrauben und die 2 Alu Dichtungsringe und schrauben Sie die Grundplatte am Füllstandszeiger fest. Beachten Sie, dass die Grundplatte mit der Dichtung in Richtung Zähler montiert wird.

### 7.3 Befestigung des Zählers

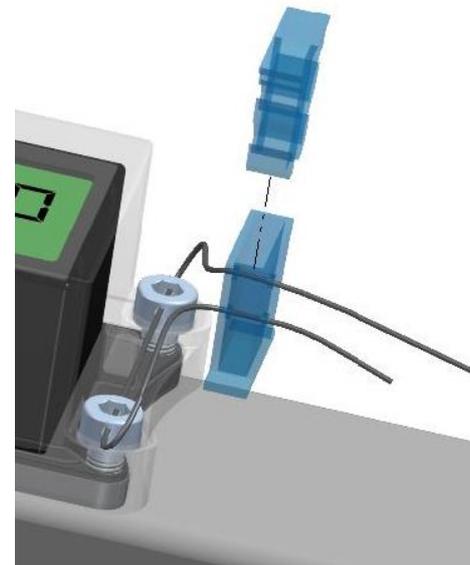
- Setzen Sie den Zähler auf der Grundplatte auf.
- Verwenden Sie die 4 Inbusschrauben M5x8. 2 davon haben eine kleine Bohrung für den Plombendraht, verwenden Sie diese beiden an jener Seite, an der Sie die Plombe anbringen möchten.
- Ziehen Sie zuerst alle 4 Schrauben leicht fest und dann alle 4 noch einmal nach, sodass das Gehäuse gleichmäßig an die Dichtung gedrückt wird.



### 7.4 Anbringen der Plombe

- Fädeln Sie den Plombendraht durch die Bohrungen der beiden Schrauben.
- Fädeln Sie beide Enden des Drahtes durch je eine Bohrung in der Plombe.
- Schieben Sie die Plombe soweit als möglich in Richtung Zähler und ziehen Sie gleichzeitig den Draht fest.
- Verschließen Sie die Plombe.

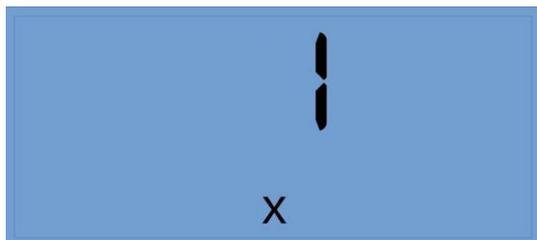
Falls bei einer der beiden Schrauben die Bohrung nicht zugänglich ist können Sie auch ein kleines Loch in den Gehäusesteg zwischen den beiden Schrauben bohren und den Plombendraht hier durchziehen.



## 8 Arbeiten mit dem Gerät

### 8.1 Ablesen der Fuhren

Der AgriCounter Load zeigt permanent die Summe der gezählten Fuhren an, eine Bedienung zum Ablesen ist nicht vorgesehen.



Das Symbol X zeigt an, dass es sich bei der angezeigten Zahl um die Summe der Fuhren handelt.

### 8.2 Ablesen der Stunden (nur Betriebsart 3B)

In der Betriebsart 3B wird im Abstand von 5 Sekunden abwechselnd die Summe der gezählten Fuhren und die Summe der gezählten Stunden angezeigt. Das Symbol h zeigt an, dass es sich bei der angezeigten Zahl um die Summe der Stunden handelt.



Ist als Trennzeichen der Doppelpunkt sichtbar, handelt es sich um Stunden und Minuten.



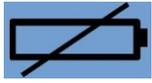
Ist als Trennzeichen das Komma sichtbar handelt es sich um Dezimalstunden mit 2 Nachkommastellen.

Das Display wird alle 5 Sekunden aktualisiert.

### 8.3 Symbole am Display



Unterhalb der Fuhren- und Stundenanzeige sind verschiedene Symbole zur Anzeige von Zusatzinformationen vorhanden.

-  Der Pfeil nach oben bedeutet, dass die Fuhrenzählung gerade die Zeit t1 abwartet. (Fass wird befüllt).
-  Der Pfeil nach unten bedeutet, dass die Fuhrenzählung gerade die Zeit t2 abwartet. (Fass wird entleert)
-  Die Wellenlinie bedeutet, dass der Zähler in der Betriebsart 3B momentan eine Bewegung bzw. Vibration erkennt und die Betriebsstunden gezählt werden.
-  Das x bedeutet, dass momentan die Fuhrenanzeige aktiv ist.
-  Das h bedeutet, dass momentan die Stundenanzeige aktiv ist.
-  Das s leuchtet im Einstellungsmodus, wenn ein Parameterwert in Sekunden erwartet wird.
-  Das durchgestrichene Batteriesymbol leuchtet, wenn die Batterien schwach werden und diese ersetzt werden müssen.
-  Das Winkelsymbol leuchtet, wenn sich der Zähler in Arbeitslage befindet. Im Einstellungsmodus leuchtet es außerdem, wenn ein Parameterwert in Winkelgraden erwartet wird.

## 9 Wartung und Reinigung

Der AgriCounter benötigt grundsätzlich keine laufende Wartung.

- Wenn das Display verschmutzt ist, reinigen Sie es zum Ablesen.
- Wenn das Batteriesymbol leuchtet, ersetzen Sie die Batterien.

# 10 Problembehandlung

## 10.1 Das Batteriesymbol leuchtet

Die Batterien müssen ersetzt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie die Plombe und den Plombendraht.
- Demontieren Sie das Gehäuse und nehmen Sie den Zähler ab.
- Entfernen Sie die alten Batterien und entsorgen Sie diese vorschriftsmäßig.
- Legen Sie 2 neue AAA Batterien in der vorgeschriebenen Richtung in das Gerät ein.
- Montieren Sie den Zähler wieder auf die Montageplatte.
- Plombieren Sie das Gerät wieder mit einem neuen Plombendraht und einer neuen Plombe.

## 10.2 Fuhren werden nicht vollständig gezählt

Wahrscheinlich wird die Sequenz für die Zählung einer Fuhre nicht vollständig ausgeführt.

- Kontrollieren Sie den eingestellten Winkel **A1** für die Mittelstellung.
- Stellen Sie sicher, dass die eingestellten Zeiten **t1** und **t2** sicher erreicht werden, verringern Sie Zeiten bei Bedarf.

## 10.3 Es werden zu viele Fuhren gezählt

Wahrscheinlich werden Teile der Sequenz für die Zählung einer Fuhre übersprungen.

- Kontrollieren Sie den eingestellten Winkel **A1** für die Mittelstellung.
- Erhöhen Sie die eingestellten Zeiten **t1** und **t2**
- Stellen Sie sicher, dass die eingestellten Zeiten **t1** und **t2** ausreichend hoch eingestellt sind, dass Schwankungen des Gerätes um den mittleren Winkel nicht dazu führen, zusätzliche Fuhren zu zählen. Erhöhen Sie die Zeiten bei Bedarf.

## 10.4 Betriebsstunden werden nicht vollständig gezählt

Wahrscheinlich sind die Bewegungen bzw. die Vibrationen an der Maschine relativ gering, sodass die notwendige Intensität für die Zählung nicht erreicht wird.

- Setzen Sie den Parameter **SENS** nach unten, damit der Zähler bereits bei geringeren Bewegungen auslöst.
- Um längere Ruhephasen im Betrieb zu überbrücken setzen Sie den Parameter **hOLd** nach oben.

## 10.5 Es werden zu viele Betriebsstunden gezählt

Wahrscheinlich ist die Maschine auch im Stillstand ab und zu leichten Bewegungen ausgesetzt, die als Betriebsstunden erfasst werden.

- Setzen Sie den Parameter **SENS** nach oben, damit der Zähler erst bei größeren Bewegungen auslöst.
- Um zu verhindern, dass Ruhephasen im Betrieb mitgezählt werden, setzen Sie den Parameter **hOLd** nach unten.

## 10.6 Beschädigungen am Gerät

- Wenden Sie sich an den Hersteller bzw. an Ihren Händler

## 11 Garantie

Über die gesetzliche Gewährleistung hinaus gelten für den AGRETO AgriCounter Load folgende Garantiebestimmungen:

- Die AGRETO electronics GmbH garantiert die Funktion und repariert oder ersetzt alle Teile, die innerhalb der Garantiefrist einen Material- oder Fabrikationsschaden aufweisen.
- Garantieleistungen werden nur von der AGRETO electronics GmbH durchgeführt.
- Die Entscheidung über das Vorliegen eines Garantiefalles obliegt ausschließlich der AGRETO electronics GmbH.
- Die Garantiefrist beginnt mit der ersten Rechnungslegung an einen Endkunden und endet 5 Jahre ab diesem Rechnungsdatum.
- Voraussetzung für eine Garantieleistung sind die Vorlage der Originalrechnung und die Einhaltung aller Punkte dieser Bedienungsanleitung.
- Ausgeschlossen von Garantieleistungen sind Gebrauchsspuren, übliche Abnutzungserscheinungen sowie Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit und Unfälle.
- Bei der Abwicklung eines Garantiefalles anfallende Transportkosten gehen zu Lasten des Käufers.

## 12 Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät im Rahmen der endgültigen Stillsetzung bzw. Teile davon umweltgerecht und sortenrein (Metall zum jeweiligen Metallschrott, Kunststoff zum Kunststoffmüll, etc. – nicht mit dem Hausmüll entsorgen)!

Detailinformationen finden Sie in der Richtlinie 2002/96/EG

## 13 Impressum

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen entsprechen dem Stand von 2019, vorbehaltlich technischer Änderungen oder Designänderungen.

Alle Angaben in diesem Handbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors ist ausgeschlossen.

Copyright © 2019, AGRETO electronics GmbH

AGRETO electronics GmbH  
Pommersdorf 11  
A-3820 Raabs

Tel.: +43 2846 620

Fax: +43 2846 620 19

E-Mail: [office@agreto.com](mailto:office@agreto.com)

Internet: [www.agreto.com](http://www.agreto.com)